Den Wissens-Akku laden

Azubi-Wettbewerb | Der ATR-Wettbewerb Camp der Champs geht in die nächste Runde – diesmal geht es um Hochvolttechnik. Bis zum Finale in Hamburg zeigen die Teilnehmer in 34 Vorrunden-Camps, was sie können – auf die Finalisten wartet ein besonderer Bonus.

Foto: Dietmar Winkler

Gelungener Auftakt in der Zukunftswerkstatt 4.0 zusammen mit den Teilnehmern, Veranstaltern, Paten und Trainingspartnern.

Jetzt ist es wieder so weit: Angehende Kfz-Mechatroniker ab dem zweiten Lehrjahr können sich für die Teilnahme an einem der insgesamt 34 Vorrundentrainings bei Camp der Champs anmelden. Die Sieger aus den Vorrunden-Trainings qualifizieren sich automatisch für das große Finale in Hamburg vom 29. bis 30. Juni 2023. Am 17. Januar startete das erste Training in den Räumen der Zukunftswerkstatt 4.0 in Esslingen. An zwei Tagen lernten die Teilnehmer dort alles über das sichere Arbeiten an Elektrofahrzeugen und unter Spannung stehenden HV-Systemen.

Noch spielen rein elektrisch betriebene Fahrzeuge eine geringe Rolle in den freien Werkstätten, aber dies dürfte sich schnell ändern. Die gesetzlichen Vorgaben zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes im Verkehr und die Modellpolitik der Automobilhersteller machen klar: Das Elektrofahrzeug ist bald nicht mehr wegzudenken von den Straßen. Auch freie Betriebe müssen sich auf die Wartung und Reparatur dieser Fahrzeuge vorbereiten.

Beim Training lernen die Azubis unter anderem die unterschiedlichen Ladesysteme für E-Fahrzeuge und deren Vor- und Nachteile kennen sowie die unterschiedlichen Steckersysteme: Typ-1-Stecker, Typ-2-Stecker, CCS oder CHAdeMO – für den Praxisteil hat der Trainer viele Bauteile zum Anfassen mitgebracht. „Damit können die Teilnehmer die E-Mobilität auch begreifen“, erklärt Trainer Alberto

Kurzfassung

Beim ATR-Nachwuchs-Wettbewerb Camp der Champs lernen die Teilnehmer in diesem Jahr alles über Hochvolttechnik in Elektrofahrzeugen. Als Medienpartner war asp beim Auftakt in der Zukunftswerkstatt 4.0 dabei.

Fotos: Dietmar Winkler

Im Vorrundentraining folgte auf die am Vormittag vermittelte Theorie direkt die Praxis am Fahrzeug: Trainer Alberto Jedicke von Trainmobil erklärte sämtliche Komponenten des E-Fahrzeugs. Die Technik konnte von den jungen Teilnehmern buchstäblich begriffen werden.

Jedicke den Hintergrund. Er ist Hochvolt-Spezialist von Partner Trainmobil in Hamburg und vermittelte den Azubis am ersten Tag zunächst die nötige Theorie. Anschließend wurden alle Systeme an einem E-Fahrzeug in der Werkstatt live demonstriert. Am zweiten Tag stand unter anderem das Arbeiten an der Antriebsbatterie mit persönlicher Schutzausrüstung auf dem Programm. An den beiden Trainingstagen erhalten die Teilnehmer vertieftes Wissen, beispielsweise zum Aufbau von Energiespeichern, zur sicheren Spannungsmessung sowie zur Fehlersuche und zu Prüfmethoden am Elektrofahrzeug.

Besonderes Augenmerk liegt im Training auf dem Freischalten von HV-Systemen in der Werkstatt. Wie das Freischalten unter Beachtung der Herstellervorgaben erfolgt, lernten die insgesamt neun Azubis Schritt für Schritt. So wie Niklas Schmid, der seine Ausbildung im dritten Lehrjahr am Porschezentrum in Hilzingen macht. Er ist Wiederholungstäter und bereits zum zweiten Mal beim Wettbe-

DAS RUNDE INS ECKIGE?
PASST MIT UNS PERFEKT.
Reifenregale Reifencontainer Reifenlagerhallen
Preiswert.
Flexibel.
Sofort lieferbar.
aczent Lagertechnik
Tel. 05531·99138010 | aczent-lagertechnik.eu | 37603 Holzminden

werb Camp der Champs dabei. Er hält das Thema Hochvolttechnik für sehr relevant. Schon heute machen die E-Fahrzeuge im Porschezentrum 15 bis 20 Prozent des Aufkommens aus. Tom Nagel macht seine Ausbildung bei Brenner Reparaturwerkstatt in Böbingen a. d. Rems und ist ebenfalls im dritten Jahr seiner Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Er wurde von seinem Chef gefragt, ob er am Wissenswettbewerb teilnehmen möchte. Tom Nagel verfügt zwar bereits über eine Hochvoltausbildung Stufe S2, freut sich aber auf den Praxisteil beim Camp der Champs.

Am Ende jeder regionalen Trainingsveranstaltung steht ein Wissenstest. Wer sich hier gut schlägt und mit seinem Wissen punktet, darf am Finale in Hamburg teilnehmen. Dort werden die Trainingsinhalte in den Schulungsräumen des Partners Trainmobil nochmals vertieft. Am Ende wird der Gesamtsieger im Rahmen der Abschlussprüfung gekürt und natürlich ausgiebig gefeiert. Beim Finale warten auf die Teilnehmer neben einem spannenden Rahmenprogramm zudem attraktive Preise.

Hochvoltschulung Stufe 3S

Eine Besonderheit in diesem Jahr: Alle Azubis, die ihre Gesellenprüfung erfolgreich abschließen und sich für das Finale qualifiziert und erfolgreich daran teilgenommen haben, erhalten anschließend die Bestätigung der Hochvolt-Qualifizierung Stufe 3S (Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen). Fabiana Greco-Rum, die bei ATR maßgeblich für die Organisation und Durchführung der ATR-Wettbewerbe Camp der Champs und Experten-Trophy zuständig ist, freute sich über die gute Resonanz in den Betrieben: „Wir haben schon sehr viele Anmeldungen für die insgesamt 34 Camps, die wir bis zum Finale in Hamburg deutschland- und österreichweit durchführen.“ Zur Auftaktveranstaltung waren auch Henning Kaess, Managing Director des Veranstalters ATR International AG, vor Ort sowie Vertreter der Paten des diesjährigen Wettbewerbs. In diesem Jahr wird das Camp der Champs unterstützt von den Unternehmen Elring Klinger, Exide und Varta. Das Fachmagazin asp AUTO SERVICE PRAXIS begleitet den Wettbewerb wieder als Medienpartner. Alle Infos zum Wettbewerb und zur Anmeldung auf der Website www.campderchamps.de. Dietmar Winkler

Fabiana Greco Rum

Marketing Projektmanagement, ATR Service GmbH

Foto: ATR

asp: Wie ist die Resonanz bei den Azubis?
F. Greco-Rum: Überraschend gut, wir überlegen sogar, noch zusätzliche Termine anzubieten. Einige der 34 Vorrunden-Camps sind schon ausgebucht.

asp: Für die Teilnehmer, die es ins Finale schaffen, gibt es einen besonderen Anreiz …
F. Greco-Rum: Personen mit Berufsabschluss als Kfz-Mechatroniker besitzen die Bescheinigung der Stufe 2S schon automatisch. Wer es zu uns ins Finale schafft und die beiden Trainingstage in Hamburg absolviert, kann damit dann insgesamt drei Tage praktische HV-Schulung nachweisen. Nach bestandener Gesellenprüfung erhalten diese Teilnehmer automatisch die Bescheinigung der Hochvoltschulung Stufe 3S.

asp: Was hat es mit dem Auftakt in der Zukunftswerkstatt 4.0 auf sich?
F. Greco-Rum: ATR ist von Anfang an Partner der Zukunftswerkstatt 4.0. Die Räumlichkeiten in Esslingen bieten eine besondere Atmosphäre und eine hervorragende technische Ausstattung.

Warum die Initiative wichtig ist – das sagen die Paten

Foto: Isabella Kinzelmann

Danilo Meiß, BU Director Sales IAM Western Europe & Germany Elring Klinger
„Wir suchen über den Wettbewerb die Nähe zur Werkstatt, weil unsere Produkte erklärungsbedürftig sind. Durch unsere Unterstützung beim Camp der Champs können wir die Talente für den Aftersales gezielt fördern und an der technologischen Entwicklung weiter mitarbeiten.“

Foto: Exide

Stefan Seifert, Key Account Manager Exide Technologies
„Für uns ist das Camp der Champs eine hervorragende Möglichkeit, den Nachwuchs in der Werkstatt mit unseren Themen zu erreichen. Hier lernen die Azubis Technologien kennen, die teilweise noch gar nicht im Alltag angekommen sind. Die Zwölf-Volt-Bord-Batterie bleibt auch im E-Fahrzeug wichtig. Dafür wollen wir sensibilisieren.“

Foto: Varta

Bernd Evers, Regional Sales Director Europe West bei Varta
„Die Zwölf-Volt-Batterie spielt eine bedeutende Rolle in Hybrid- und Elektrofahrzeugen, beispielsweise um das Hochvoltsystem zu aktivieren und die Versorgung sicherheitsrelevanter Funktionen sicherzustellen. Mit der Unterstützung der ATR-Initiative Camp der Champs wollen wir dazu beitragen, junge Kfz-Mechatroniker optimal auf ihren zukünftigen Arbeitsalltag vorzubereiten.“